

Protokoll AKA jetzt! – AU am 11.03.2026

Anwesend waren 14 Personen, u.a. 4 Vertreter der BI „Windkraft Günterstal“.

TOP 0: Dieter schreibt Protokoll und den Hinweis für die nächste Sitzung im Hexentäler (Redaktionsschluss 30.3.2026)?

TOP 1: (Dieter) **Lukas Schuwald** von der Ökostromgruppe im Gespräch mit uns.

- Herr Schuwald erläutert die Gründe, warum die Windenergieanlagen auf dem Illenberg, solange sich die politischen und ökonomischen Rahmenbedingungen nicht geändert haben, nicht wirtschaftlich sind
- Die im Winter 2026 durchgeführten Windmessungen ergaben ein wesentlich tieferes Ergebnis als im BW-Windatlas angegeben.
- Das Problem der Rahmenbedingungen: die Einspeisevergütungen berücksichtigen nicht die enormen Baukosten, die im Süden im Mittelgebirge entstehen. Gesamtgesellschaftlich wünschenswert ist, die „Energieerzeugung“ dort anzusiedeln, wo sie benötigt wird. Die Trassengebühren machen zurzeit 10 Cent/kWh aus. Für die Ökostromgruppe ist es wirtschaftlich, in der Rheinebene, trotz geringerer Windhäufigkeit, direkt neben einem Großabnehmer eine Windenergieanlage zu bauen. Herr Schuwald bemängelt, dass in den letzten 15 Jahren die Landesregierung keine Initiativen unternommen hat, die Regionalisierung der Energieeinspeisevergütungen vorzunehmen. Das EEG-Gesetz ab 2027 scheint keine Neuerung zu bringen. Es scheint, dass Herr Söder in Bayern jetzt die Initiative ergreift. Solange hier keine Änderung stattfindet, werden die meisten der 1000 Windenergieanlagen, die jährlich in Deutschland gebaut werden können, im Norden in Windparks entstehen. Windenergieanlagen in Süddeutschland sind zunehmend unwirtschaftlich geworden.
- Alle Beteiligten hoffen, dass diese vertane Chance ein Zeichen in Richtung Bundes-, aber auch der neuen Landesregierung sein kann: Sollte der leider unwahrscheinliche Fall eintreten, dass sich die Rahmenbedingungen in den nächsten Jahren drastisch verbessern, könnte die Projektidee, so die Projektierer, wieder aufgegriffen werden.
- Zu den Windenergieanlagen Taubenkopf und Holzschlägermatte: es hat vielfältige Anfangsschwierigkeiten gegeben. Wenn die WKAen errichtet sind, bedeutet das noch nicht, dass sie innen bereits komplett fertig gestellt sind. Hier ist auch immer noch viel Detailarbeit, Verkabelung, Verschaltung notwendig. Seit Februar 2026 sind alle drei Anlage voll im Einsatz.

TOP 2: **Wärmeplanung:** Bericht aus dem Gemeinderat

- Dieter berichtet anhand von Auszügen aus der angefügten Präsentation der Badenova.
- Im Frühjahr 2026 soll ein Beteiligungsworkshop stattfinden, zu dem auch Vertreter:innen des AKA eingeladen werden

TOP 3: **Mobilitätsapp Fahrmob**

- Dieter stellt den Stand der Aktivitäten zur **Mobilitätsapp Fahrmob** vor. (Präsentation im Anhang). Insgesamt nimmt die Angelegenheit ziemlich Fahrt auf.
- Am 19.3.2026 werden Martin und Dieter diese Initiative dem Gemeinderat vorstellen mit dem Ziel der Kooperation Gemeinde Au und AKA
- Ab dem 23.3.2026 werden die Vereine und Gruppierungen in Au angeschrieben mit der Bitte, sich zu registrieren.
- Am 12.4.2026 wird in Bad Krozingen der offizielle öffentliche Startschuss sein
- Am 15.4.2026 laden wir für 19 Uhr die Vertreter:innen der Vereine zur Unterstützung bei der Registrierung vor der AKA-Sitzung ein.
- Am 20.5.2026 nutzen wir die AKA-Sitzung zur Information der Öffentlichkeit.

- Im Vorfeld werden Flyer, Presseberichte, Hinweise im Hexentäler erscheinen.

Bitte die App herunterladen. <https://www.fahrmob.eco/registrieren/portal/a9290dba-f205-4fc9-9fb5-e9197e4743bb>

TOP 4: Vorblick auf **nächste Veranstaltungen**

- 21.3.2026 **Dorfputzte**
- 11.4.2026 **Waldpflanzaktion mit Förster Wiesler** – Treffpunkt 10:00 Uhr Rathaus Au – Ende gegen 14:00 Uhr
- 29.4.2026 Veranstaltung im Bürgerhaus Au zu **Regenrückhaltung**

TOP 4: Planung der nächste Sitzungen

- 15.4. **Suffizienz?**
- 20.5. Bürgerinformation zur **Mobilitätsapp Fahrmob**
- ? **Notstromversorgung** in Einfamilienhäusern: Austausch mit mehreren Erfahrungsberichten zum Thema Notstrom durch PV mit Batterie und Umbau der Elektrik im Heizungsraum für einen Inselbetrieb der Heizung. Manfred Sydow fragt bei der Firma Ritter an, ob sie an diesem Abend fachlich unterstützen kann. Zu diesem Austausch soll die Bürgerschaft eingeladen werden.

Top 5: Sonstiges

- Ursel und Hayo berichten von der am 13.3.2026 stattfindenden **Baumpflanzaktion längs des Dorfbachs** in Kooperation mit der Gemeinde Au. Es werden 24 Fletterulmen und Erlen Dorfbaches gepflanzt.
- Die Moderation am 15.4. übernimmt Ursel bzw. Dieter

Protokoll: Dieter Plappert, gelesen: Ursel Felber